Kleiner Anfang große Ziele ...

1992 bis 1996

Na dann kann's ja losgehen!

INTERCONGRESS

Gründungsnotizen:

Erstes Büro in Wiesbaden, zwei Räume, eine Schreibmaschine, ein PC (!), eine Kaffeemaschine und drei Topfpflanzen.

Startkapital: Jede Menge Energie, Herzblut und Kongress-Kompetenz.

START

Mit Leistungslust ...

... und einem Lächeln.

1992

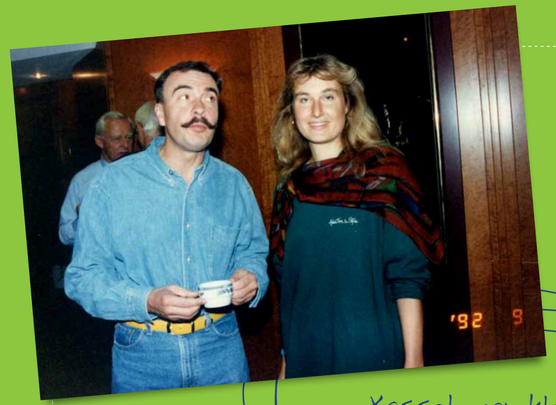
Die Zwei im Jahr eins:

Elke Schaumburg Diana Kraus

Frauenpower auf Jungfernfahrt:
Kurs auf Site Inspection in Berlin und Potsdam.

Auf Kongressreise in Kassel 1992:
Seminar für Körpersprache organisiert, mit dem damaligen Körpersprach-Guru Horst Rückle, mit viel Spaß und anschließendem Besuch der Documenta.

Gute Laune in bester Besetzung – auch Rahmenprogramme spielen starke Rollen.



Kassel war klasse: Augenblicke zwischen Körpersprache-Seminar, Dinner und Documenta.

EUROPEAN SYMPOSIUM OF OPERATIVE ORTHOPAEDICS 1993

NUREMBERG, OCTOBER 6-9, 1993
FRANKENHALLE

1993

Ein echtes Premierenjahr!

Glücks-Start mit very happy End: unser erster Kongress!

Europäisches Symposium für Operative Orthopädie in Nürnberg 1993:
Mit dabei (vorne v. links) Maike Goeldner, Anja Roeder, Elke Schaumberg, (hinten v. links) Silvio Stegmann, Therese Klein, Wolfram Koch und Diana Kraus. Ganz links der Initiator Klaus Hug.

Stolz drauf: Unser neuer Registrierungs-Counter.

...jedem seinen Kongress-Walkman ...

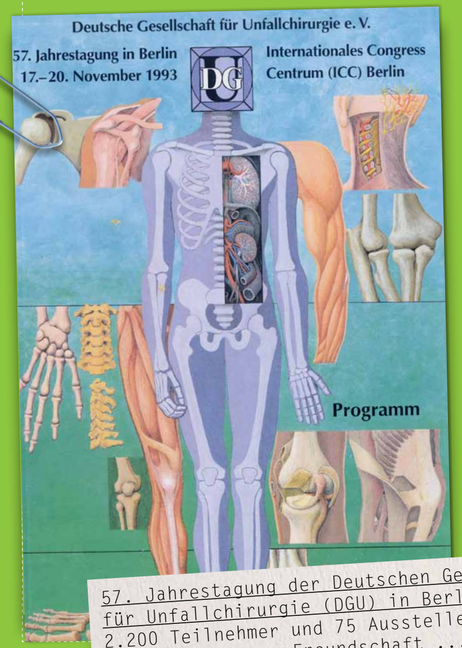
Sagen Sie mal – Was ist konkret ein „Knochenjob"?

Danke dem JC-TEAM für soviel kreatives und kompetentes Engagement, das diese Veranstaltung zu einem ausserordentlich erfolgreichen Erlebnis für alle gemacht hat.

Viel Erfolg für die gemeinsame Zukunft!

Dr. Klaus Hug

Noch eine Premiere:
Die DGU vertraut uns ihren Kongress an.



57. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) in Berlin 1993:
2.200 Teilnehmer und 75 Aussteller.
Der Beginn einer Freundschaft ...

Doppelehre mit Synchronstolz:
Prof. Brunner und Prof. Ekkernkamp

Après-Kongress, die Kunst zu feiern ...

Emotionale Mehrwerte – wir nennen es tolle Abende.
Denn wo alles stimmt, stimmt auch die Stimmung!

Kinder-Kongress in Ulm 1993:
Isabell Faad zeigt schon früh ihr
Orga-Talent – hier beim 5. Geburtstag.

1994

Intercongress goes international!

1995

ESSKA in Berlin 1994:
Unser erster internationaler Kongress mit 900 Teilnehmern, 30 Ausstellern und ungezählten guten Gesprächen.

Kompetenz kommuniziert,
Herzlichkeit verbindet.

EFORT in München 1995:
Auch großen Sachen gewachsen: mit 3.300 Teilnehmern, 173 Austellern und einer Menge interessanter internationaler Kontakte.

... von wegen
graue Mäuschen ...

... munterer Workflow,
Herzblut fließt mit!

Gruppendynamisch gut gelaunt.

Genial:
Neueste Technik spinnt fleißig neue Netzwerke.

Nichts anbrennen lassen:
Infos frisch aus der Röhre.

Fest-Platten zum fleißigen Runterladen.

1996

ESSKA 1996: Zum zweiten Mal mit uns – nach Berlin nun Budapest:
Mit 890 Teilnehmern, 30 Ausstellern und 1.000 Ideen für ungarische Kulturbegegnungen.

Tagsüber wirbeln,

abends wirbeln lassen!

Afterwork: Außer Dienst, aber nie außer Dampf.

Zeit-Zeugen und Beweis-Stückchen

INTERCONGRESS
IHR ANSPRUCH – UNSERE HERAUSFORDERUNG

3. Juli 92
Wichtige Neuerung!!

Bitte morgens und abends die E-Mails abrufen.

Danke :o)

...nr. 30, D-65205 Wiesbaden, Tel.: 0611-97716-0, Fax: 0611-97716-16

Schwere Erleichterung – unsere ersten Mobil-Telefone.

Schmuckstück verloren!
Falls es jemand von euch findet, bitte gleich bei mir melden.
Danke!!! + Liebe Grüße, C.

Unsere Gletscher-Eis-Bären ließen jeden süßen Widerstand schmelzen.

HOPPLA
a propos – die elfte heute, schwarz mit Zucker

I ~~JK~~ INTERN

Mitgezählt und kurz erzählt:

Von der Gründung bis jetzt 38 Kongresse in 28 Städten organisiert, betreut und begleitet, mit insgesamt 20.277 Teilnehmern und 1.063 Ausstellern, 1.360 laufende Meter Pausen-Buffets ausgestattet, x-mal Unmögliches möglich gemacht, von 2 auf 10 Mitarbeiter gewachsen, 2 mal die Büroräume erweitert, dort zusammen rund 32.000 Tassen Büro-Kaffee getrunken,

Viele, viele Blumensträuße bekommen, die Komplimente nicht mitgezählt.

Hierfür sagen wir Dankeschön!

Fortsetzung folgt...